

Sitzungsniederschrift

7. Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 07.11.2023	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:05 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Odens, Roelf	CDU/FDP	
Mitglieder		
Altmann, Gila	GRÜNE	Vertretung für Herrn Kay Bents
Bathmann, Harald	SPD	
Behrens, Sven	CDU/FDP	
Biller, Anita	SPD	
de Buhr, Jürgen	SPD	
de Vries, Kevin	SPD	
Fohrden, Siebelt	CDU/FDP	
Krüsmann, Enno	SPD	Vertretung für Herrn Theo Wimberg
Meyerholz, Hans-Gerd	FW im Landkreis Aurich	Vertretung für Herrn Johann Wienbeucker
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Ubben, Heinrich	FW im Landkreis Aurich	
Weilage, Udo	CDU/FDP	Vertretung für Saskia Buschmann
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Stimmberechtigte Mitglieder		
Harms, Eike		Vertreter*in der Organisation der Arbeitsgeberverbände
Jakobs, Mareike		Vertreter*in der Eltern (allgemeinbildende Schulen) Vertretung für Herrn Kurt Graf
Kötter, Ralf		Lehrervertreter*in berufsbildender Bereich

Kubusch, Frank	Lehrervertreter*in allgemeinbildender Bereich
----------------	--

Beratende Mitglieder

Schoone, Detlev	Vertreter*in des Kreissportbundes
-----------------	-----------------------------------

Verwaltung

Djuren, Tanja	Protokollführerin
---------------	-------------------

Herrmann, Darinka	Gleichstellung
-------------------	----------------

Kleen, Jens	
-------------	--

Smolinski, Sebastian	Kreisrat
----------------------	----------

Nicht anwesend:

Mitglieder

Bents, Kay	GRÜNE
------------	-------

Buschmann, Saskia	CDU/FDP
-------------------	---------

Wienbecker, Johann	FW im Landkreis Aurich
--------------------	---------------------------

Wimberg, Theo	SPD
---------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Baalmann, Simon	Schülervertreter*in allg. Bereich
-----------------	-----------------------------------

Ehlers-Schoon, Stephanie	Vertreter*in der Eltern (berufsbildende Schulen)
--------------------------	---

Graf, Kurt	Vertreter*in der Eltern (allgemeinbildende Schulen)
------------	--

Storm, Christian Philipp	Vertreter*in der Organisation der Arbeitnehmerverbände
--------------------------	---

Beratende Mitglieder

Thonicke, Anne	Vertreter*in des Kreissportbundes
----------------	-----------------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Einrichtung des Bildungsganges Kaufmann/Kauffrau für E-Commerce an den BBS 1 Aurich
Vorlage: X/2023/144



- | | |
|-----|--|
| 7. | Änderung der Satzung über die Kreisschulbaukasse des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/145 |
| 8. | Bericht zur Schulstrukturprüfung des Landesrechnungshofes |
| 9. | Bericht über die Schülerzahlen |
| 10. | Verschiedenes, Wünsche und Anregungen |
| 11. | Einwohnerfragestunde |
| 12. | Schließung der Sitzung |
-

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der **Vorsitzenden Odens** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen, Sport und Kultur um 15:00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden durch den **Vorsitzenden Odens** festgestellt.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der **Vorsitzende Odens** stellt die Tagesordnung fest.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 12.06.2023

Die Niederschrift der Sitzung vom 12.06.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3
⇨ **einstimmig beschlossen**

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 6 **Einrichtung des Bildungsganges Kaufmann/Kauffrau für E-Commerce
an den BBS 1 Aurich**
Vorlage: X/2023/144

Herr Rust, Abteilungsleiter an den Berufsbildenden Schulen 1 Aurich, stellt den Bildungsgang Kaufmann/Kauffrau für E-Commerce vor. Er berichtet, dass es sich dabei um keinen neuen Beruf handelt, es diesen jedoch in der Umgebung nicht mehr geben wird, sofern die BBS 1 Aurich das Bildungsangebot nicht vorhält. Derzeit gibt es eine Liste mit ca. 30 Unternehmen, die diesen Beruf ausbilden wollen. Der Bildungsgang wird voraussichtlich keine hohen Schülerzahlen umfassen, ist jedoch sehr relevant für die Region. Der nächste Standort wäre Papenburg. Die Einrichtung des Bildungsganges kann in der Schule aufgrund vorhandener Ressourcen einfach und risikoarm umgesetzt werden.

Auf Nachfrage des **Abgeordneten Odens** antwortet **Herr Rust**, dass es keine finanzielle Mehrbelastung geben wird, da die Ressourcen vorhanden sind.

Herr Rust führt auf Nachfrage des **Abgeordneten Meyerholz** aus, dass der Bildungsgang in den letzten zwei Jahren in Emden nicht angeboten werden konnte, da die Mindestzahl von 7 Schüler*innen nicht erreicht wurde. Volles Budget erhält die Schule ab 14 Schüler*innen.

Herr Rust führt weiter aus, dass die interessierten Unternehmen ihre Webshops derzeit aufbauen. Wann sie mit der Ausbildung beginnen, steht noch nicht fest. Das Problem sind nicht die fehlenden Stellen, sondern vielmehr die fehlenden Bewerbungen. Die Schule kämpft derzeit auch um den Erhalt anderer Berufe, wie den der Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten.

Abgeordneter Trauernicht fragt, ob Kontakt zu den abgebenden Schulen besteht.

Dies bejaht **Herr Rust**. Der Kontakt sei sehr wichtig. Derzeit wird ein neues Konzept erarbeitet, damit die Zusammenarbeit noch besser wird. Außerdem wurde ein Arbeitskreis gegründet. An den BBS 1 gibt es zudem eine neue Funktionsstelle für Berufsorientierung.

Abgeordnete Altmann fragt, ob der Beruf aufgrund digitaler und sprachlicher Kenntnisse auch für Quereinsteiger geeignet sei.

Herr Rust erklärt, dass Kenntnisse in beiden Bereichen wichtig seien, die Arbeit jedoch nicht nur klassisch am PC stattfindet, sondern auch Kundenkontakt besteht. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Abgeordneter Krüsmann fragt, auf welchen Zeitraum der Bildungsgang ausgerichtet ist.

Herr Rust antwortet, dass der Bildungsgang dauerhaft angeboten werden soll und man das Ganze ergebnisoffen angehe. Wenn sich frühzeitig herausstellt, dass es nicht genügend Bewerber*innen gibt, muss gehandelt werden.



Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss,

der Einrichtung des Bildungsganges Kaufmann/Kauffrau für E-Commerce an den Berufsbildenden Schulen 1 in Aurich zum Schuljahr 2024/2025 vorbehaltlich des Erreichens der notwendigen Schüler*innenzahl zuzustimmen. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag beim Regionalen Landesamt für Schule und Bildung (RLSB) in Osnabrück zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 7 Änderung der Satzung über die Kreisschulbaukasse des Landkreises Aurich
Vorlage: X/2023/145

Kreisrat Smolinski führt zu der Beschlussvorlage aus.

Abgeordneter Meyerholz vertritt die Auffassung, dass eine Beschlussfassung überflüssig sei, da das Geld den Kommunen ohnehin zur Verfügung gestellt werde.

Kreisrat Smolinski entgegnet, dass die Frist für einzureichende Anträge für die Haushaltsplanungen von Bedeutung sei. Sofern ein Antrag verspätet eingeht, könne eine Gemeinde keinen Anspruch auf Mittel aus der Kreisschulbaukasse erheben.

Der Ausschuss für Schulen, Sport und Kultur empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen,

der Änderung der Satzung über die Kreisschulbaukasse des Landkreises Aurich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0
➔ **einstimmig beschlossen**

TOP 8 Bericht zur Schulstrukturprüfung des Landesrechnungshofes

Verwaltungsrat Kleen führt zur Schulstrukturprüfung des Landesrechnungshofes aus. Näheres kann der Anlage 1 entnommen werden. Die Schulstrukturprüfung hat den Anlass gegeben, die Zahlung des Schullastenausgleichs zu überarbeiten. Bislang wurde den kreisangehörigen Gemeinden und Städten ein pauschaler Betrag je Schüler*in gezahlt. Dies ist nicht mehr rechtskonform.

In einer Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen der Kommunen wird ein neues Modell erarbeitet, welches die tatsächlichen Kosten berücksichtigt. Die Bildung von Pauschalen ist für vereinzelte Kostenarten möglich. Die Gemeinden stellen die Daten derzeit zusammen und übermitteln diese an den Landkreis.

Abgeordneter Looden fragt, ob der Unterschied zwischen gebäudetechnisch neuen und alten Schulen berücksichtigt wird.

Verwaltungsrat Kleen bejaht dies.

Abgeordneter Behrens fragt, wer die Verhandlungen seitens des Landkreises führt und mit welchen finanziellen Auswirkungen der Landkreis zu rechnen hat.

Kreisrat Smolinski antwortet, dass Herr Kleen und er selbst involviert sind. Zu den finanziellen Auswirkungen kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden. Ein Mehrbedarf wurde bereits für den kommenden Haushalt berücksichtigt. Er sieht jedoch keine finanzielle Überforderung auf den Landkreis zukommen. Der konkrete Betrag wird noch nicht ermittelt sein, wenn der Haushalt 2024 beschlossen wird.

Abgeordneter Krüsmann berichtet aus seiner Ratstätigkeit für die Gemeinde Großefehn, dass es im Sinne der Schulen sei, wenn die Gemeinde die Schulträgerschaft hat.

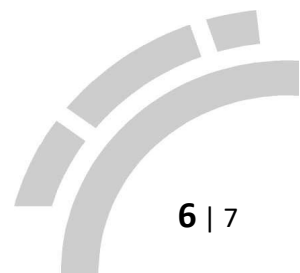
Abgeordneter Meyerholz verweist darauf, dass die bisherige Praxis rechtswidrig sei. Für bestimmte Kostenstellen könne eine Pauschale gezahlt werden, im Übrigen habe eine Spitzabrechnung zu erfolgen. Im Jahr 2020 sei den überprüften Kommunen 804.000,00 € zu wenig gezahlt worden. Es würde jedoch seitens der Verwaltung darauf verwiesen, dass die Bescheide rechtskräftig seien. Für die IGS Aurich haben die Gemeinden aufgrund einer Vereinbarung einen Beitrag für ihre Schüler*innen an den Landkreis gezahlt. Diese sehe das Gesetz jedoch nicht vor. Außerdem fragt er, warum der Landkreis erst jetzt handeln würde, die Ergebnisse seien schon länger bekannt. Weiterhin verweist er darauf, dass die Kreisumlage im Vergleich zu anderen Landkreisen hoch sei.

Kreisrat Smolinski entgegnet, dass seitens der Verwaltung die Formulierung "nicht mehr rechtskonform" gewählt wurde. Inhaltlich ist dies mit der Bezeichnung "rechtswidrig" gleichzusetzen. Mit der Prüfung durch den Landesrechnungshof wurde im November 2021 begonnen. Die abschließende Mitteilung erfolgte erst im Februar 2023. Der Landkreis hat somit nicht zu spät gehandelt. Die Gespräche mit den Gemeinden sind sehr konstruktiv. Man hat sich darauf geeinigt, dass die Neuberechnung ab dem Jahr 2023 erfolgt. Mit einem Ergebnis ist voraussichtlich im ersten Halbjahr 2024 zu rechnen.

TOP 9 **Bericht über die Schülerzahlen**

Verwaltungsrat Kleen berichtet über die aktuellen Schülerzahlen. Näheres kann der Anlage 2 entnommen werden.

TOP 10 **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**



Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 11 **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

TOP 12 **Schließung der Sitzung**

Der **Vorsitzende Odens** schließt die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 16:05 Uhr.

Roelf Odens
Vorsitzender

Tanja Djuren
Protokollführerin